FABULA DOCET.

1

Der Raupenfänger.

Sie flog vor ihm als Schmetterling einher. Er jagte ihr durch Feld und Flur nach; aber das Volk, das die Erde baute, klagte, er verderbe ihm mit ſeinem Thun ſein Gras und ſein Korn.

Sie kroch vor ihm auf dem wachſenden Kohlſtocke, auf dem blättervollen Baume und an der grünenden Hecke; er haſchte ſie wieder; — aber ſie ſtarb in ſeiner Hand und er warf ſie als ein faulendes Aas weg.

Jezt hieng ſie am ſich entblätternden Baume und an den kahlen Wänden des Hauſes — er haſchte ſie noch einmal und wartet jezt bis ihre todte Larve für ihn ſicher erwacht.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202151215-0